

1) Posteingangsstempel:

Vermerke des Fachbereiches 3.3

- 2) Unterlagen vollständig: ja nein
- 3) Zur Meisterprüfung im Jahr 20.....
 zugelassen - nicht zugelassen
- 4) Unterschrift:
- 5) Gebühr
- 6) Rechnung erstellt / Rechnungsnr.:
- 7) Eingabe Prüfungsnoten
- 8) z.d.A.

**Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Außenstelle Harburg
Fachbereich 3.3 - Berufsbildung Forstwirt*in
Postfach 1245
21232 Buchholz (Nordheide)**

Anmeldung zur Meisterprüfung

im Beruf „Forstwirt*in“ (* Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. einfügen)

Persönliche Daten:

..... (Name) (Vorname) (Telefon)
..... (Geburtsdatum) (Geburtsort) (Telefon Mobil)
..... (Straße) (PLZ Wohnort) (E-Mail)

Allgemeine Schulbildung:

- ohne Hauptschulabschluss)*
- mit Hauptschulabschluss)*
- Sekundarabschluss I (Realschulabschluss)
- Fachhochschul-/Hochschulreife)*
- Sonstiges)*

Berufliche Schulbildung:

- Einjährige Fachschule - Abschluss am:)*
- Zweijährige Fachschule - Abschluss am:)*
- Fachhochschule - Abschluss am:)*
- Hochschule/Universität - Abschluss am:)*

Bitte beglaubigte Ablichtungen der Zeugnisse beifügen

Abschlussprüfung im Beruf Forstwirt*in abgelegt:

am: in:

Betriebszweig:

Praktische Tätigkeit im Beruf Forstwirt*in (hauptberuflich ohne Ausbildungszeiten)

von:	bis:	bei:	in:
als:			= Monate
von:	bis:	bei:	in:
als:			= Monate
von:	bis:	bei:	in:
als:			= Monate
von:	bis:	bei:	in:
als:			= Monate

(ggf. ergänzende Aufstellung auf weiterem Blatt beifügen)

Insgesamt: Monate

.....
(Name)

.....
(Vorname)

.....
(Geburtsdatum)

Zur Zeit tätig im Betrieb:
Name, Vorname

.....
Straße

.....
PLZ Ort

.....
Kreis

Tätig als:

Hauptberuflich/teilzeitbeschäftigt*) mit Stunden/Woche*)

Wehrdienst/Ersatzdienst*): nein/ja*)

von: bis: in:

Hiermit melde ich mich zur Meisterprüfung im Beruf Forstwirt*in an und versichere, dass die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß sind. Ich habe die Meisterprüfung in diesem Beruf noch nicht abgelegt/nicht bestanden*)

am: in: und*)

am: in:

*) Nichtzutreffendes streichen!

Folgende Unterlagen sind beigelegt:

1. Eine Aufstellung über den schulischen/beruflichen Werdegang (tabellarischer Lebenslauf)
2. der Nachweis der bestandenen Abschlussprüfung in einem landwirtschaftlichen Ausbildungsberuf (beglaubigte Ablichtung des Zeugnisses)
3. ggf. Nachweis über den Besuch einer einschlägigen Fachschule (beglaubigte Ablichtung)
4. bestätigte Nachweise über die praktischen Tätigkeiten in dem Beruf, in dem die Prüfung abgelegt werden soll. Aus den Bescheinigungen müssen deutlich die ausgeübten Tätigkeiten und die Aufgabengebiete hervorgehen: z. B.
 - a) bei Angestellten: Zeugnis der Arbeitgeber und eine Bestätigung der zuständigen Landesversicherungsanstalt, aus der u. a. hervorgeht, für welchen Tätigkeitsbereich der Betroffene gemeldet war
 - b) bei Selbständigen: Bestätigungen der Gemeinde, des Verbandes oder sonstiger berufständiger Organisationen über die gemachten Angaben.

(Bei Prüfungswiederholern nur Unterlage Nr. 1 und Ablichtung des Bescheides über die nicht bestandene Prüfung)

Die Prüfungsgebühr werde ich nach Erhalt der Rechnung zahlen. Im Falle eines Rücktritts wird ein Teil der Gebühr erhoben bzw. einbehalten. Die jeweils maßgebende Verordnung über die Anforderung in der Meisterprüfung wird anerkannt.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift des Prüfungsbewerbers)

Bei Wiederholungsprüfungen:

Hiermit beantrage ich gemäß § 8 (2) der „Verordnung über die Anforderungen in der Meisterprüfung für den Beruf Forstwirt und über die Anerkennung von Prüfungen zum Nachweis der fachlichen Eignung für die Berufsausbildung zum Forstwirt“ bei meiner Wiederholungsprüfung die Anrechnung der Prüfungsbestandteile, die mit ausreichend und besser bewertet worden sind.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift des Prüfungsbewerbers)

Hinweise und Informationen zum Datenschutz bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen finden Sie unter www.lwk-niedersachsen.de/Datenschutzinformationen.